

Presseinformation

24. August 2004

GLOBArt Academy heuer vom 26. bis 29. August

„Das neue Bild vom Menschen“ im Kloster Pernegg

Die GLOBArt Academy im Kloster Pernegg, die jährlich ein aktuelles Thema in den Mittelpunkt stellt (2005 wird es „Zivilgesellschaft - DIE Herausforderung“ lauten) und dazu internationale Experten und Referenten einlädt, steht heuer bei ihrer nunmehr siebenten Auflage unter dem Titel „Das neue Bild vom Menschen“. Von Donnerstag, 26., bis Sonntag, 29. August, behandeln die Teilnehmer dabei Fragen nach der Aufgabe und Verantwortung von Kunst und Wissenschaft auf dem Weg zur globalen Gesellschaft. Lesungen, Konzerte, Vorträge und Ausstellungen bilden das Rahmenprogramm.

Eröffnet wird am 26. August um 19 Uhr: Bischof Erwin Kräutler wird die Festrede halten, Koschka Hetzer-Molden rezitiert Lyrik von Giuseppe Ungaretti bzw. Rainer Bischof die deutsche Übersetzung nach Ingeborg Bachmann, die musikalischen Beiträge kommen vom Barockensemble „Music for a while“ sowie Karlheinz Essl und seiner „action rituelle“. Am Freitag stehen neben Vorträgen wie „Das neue Menschenbild – Eine Chance für das neue Frauenbild“ (Edit Schläffer) und „Gen – Geist – Gehirn“ (Matthias Beck) auch zwei Kamingespräche auf dem Programm: mit Peter Turrini zum Thema „Theater am Ende?“ und mit Jiri Grusa zum Thema „Heute noch Gedichte schreiben?“

Samstag, der 28. August, wird nach Vorträgen wie „Der globale Marschallplan – ein Rezept“ (Josef Riegler) und „Von der Notwendigkeit von Zärtlichkeit und Rührung in der darstellenden Kunst“ (Elisabeth Schweeger) von einem Preisträgerkonzert der Sommerakademie unter Vahid Khadem-Missagh im Stift Altenburg abgeschlossen. Am Sonntag, 29. August, steht um 11 Uhr die GLOBArt Award Überreichung an Bischof Erwin Kräutler im Mittelpunkt. Jakob von Uexküll, Stifter des Alternativen Nobelpreises, stellt seine Festrede unter den Titel „Warum brauchen wir eine moralische Macht gegen die Kultur der globalen Gier – Der Weltzukunftsrat“.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm bei GLOBArt unter 02913/218 28, e-mail office@globart.at und www.globart.at.